

BUCHPRÄSENTATION UND DISKUSSION:

HAUSFRAU FÜR ZWEI LÄNDER SEIN - GESELLSCHAFTLICHE AUSWIRKUNGEN WACHSENDER ARBEITSMIGRATION

EINLADUNG

Donnerstag, 23. Jänner 2014,
19.00 Uhr
AK Wien, Bibliothek
Prinz-Eugen-Straße 20-22
1040 Wien

ANMELDUNG

Wir ersuchen um Ihre Anmeldung
bis Freitag, **17. Jänner 2014**
per E-Mail: Sandra.Emerling@akwien.at

VERANSTALTERINNEN

Kammer für Arbeiter und Angestellte für Wien
Abteilung Frauen-Familie
Abteilung Wirtschaftswissenschaft

INHALT

Die zunehmende Bedeutung informell erbrachter Haushaltsarbeit von Migrantinnen für europäische Privathaushalte wirft die Frage auf, welche Folgen diese Form der Arbeitsmigration auf die Haushaltsorganisation im Herkunftsland hat, und unter welchen Arbeits-, Lebens-, Migrations- und Familienbedingungen die bezahlte Haushaltsarbeit durch Migrantinnen in österreichischen Privathaushalten erbracht wird.

Bei einer Buchpräsentation und Diskussion wird die Lebenssituation von ukrainischen Haushaltsarbeiterinnen, die in Österreich den Lebensunterhalt für sich und ihre Familien verdienen, erörtert. Es wird gezeigt, welche Strategien sie anwenden, Haushalte in zwei Ländern zu organisieren.

Diese werden in Bezug zu Forschungsarbeiten zu den sozialen und kulturellen Auswirkungen der wachsenden Ost-West-Mobilität gesetzt.

PROGRAMM

- 19.00 Uhr **Begrüßung**
Ingrid **Moritz**
AK Wien, Leiterin der Abt. Frauen-Familie
- 19.10 Uhr **Zwischen jetzt und dort – zwischen hier und später. Transnationale Lebens- und Arbeitsverhältnisse ukrainischer Haushaltsarbeiterinnen „Hausfrau für zwei Länder sein“**
Buchpräsentation
Bettina **Haidinger**
FORBA
- 19.40 Uhr **Innereuropäische Migrationsbewegungen und aktuelle Forschungsprojekte zu den sozialen und kulturellen Folgen der wachsenden Ost-West-Mobilität**
Christoph **Reinprecht**
Institut für Soziologie, Uni Wien
- Anschließend Diskussion
- Moderation: Christa **Schlager**
AK Wien, Abt. Wirtschaftswissenschaft und Statistik
- Ausklang mit Brot und Wein
ca. 21.00 Uhr Ende der Veranstaltung